

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	147382
		DK5 DK5-GK	4838 4840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Schneiderloch
Bearbeitung	ROG	Biotop-Nr. alt	22 34
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	31533,7672
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Text aus 2014: Feuchte Damwild-Weide mit hohen Flutrasenanteilen im Wildgehege, die von zahlreichen Gruppen durchzogen wird. Es folgt eine Nachmahd bzw. ein Pflegeschnitt, aber keine Düngung. Die Grasnarbe ist kurz abgefressen, trotzdem ist das Grünland relativ artenreich mit Arten wie Rotes Straußgras, Rot-Schwingel, Hasen-Segge, Wiesen-Ampfer, sowie Feuchtheizer wie Flatterbinse und Flutender Schwaden. Ausbreitung von Weide- und Trittarten wie Weißklee, Einjähriges Rispengras und Gänsefingerkraut. Die Binsen haben durch die bessere Pflege gegenüber 2005 abgenommen. Der gegatterte Gehölz-Jungwuchs ist nur noch in Resten erhalten. Zum Weg wird die Fläche inzwischen durch eine gepflanzte Gehölzreihe abgeschirmt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2018)		
3	re	Beetrelief (mit Gruppen) (re)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordosten des Wildgeheges		
Nachbarnutzung/en	Wald, Moor		
Rechtswert (X)	549821	Hochwert (Y)	5939210
Bezirk	Altona	Naturraum	Holm - Wedeler Geestrandgebiet (694.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rissen (227)	Gemarkung	Rissen (201)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Niestedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [HH-2003 / Anteil: 100%], NSG Schnaakenmoor [HH-202 / Anteil: < 1%]		
Wasserschutzgebiet	Schnaakenmoor [DE 2324-302 / Anteil: < 1%]		

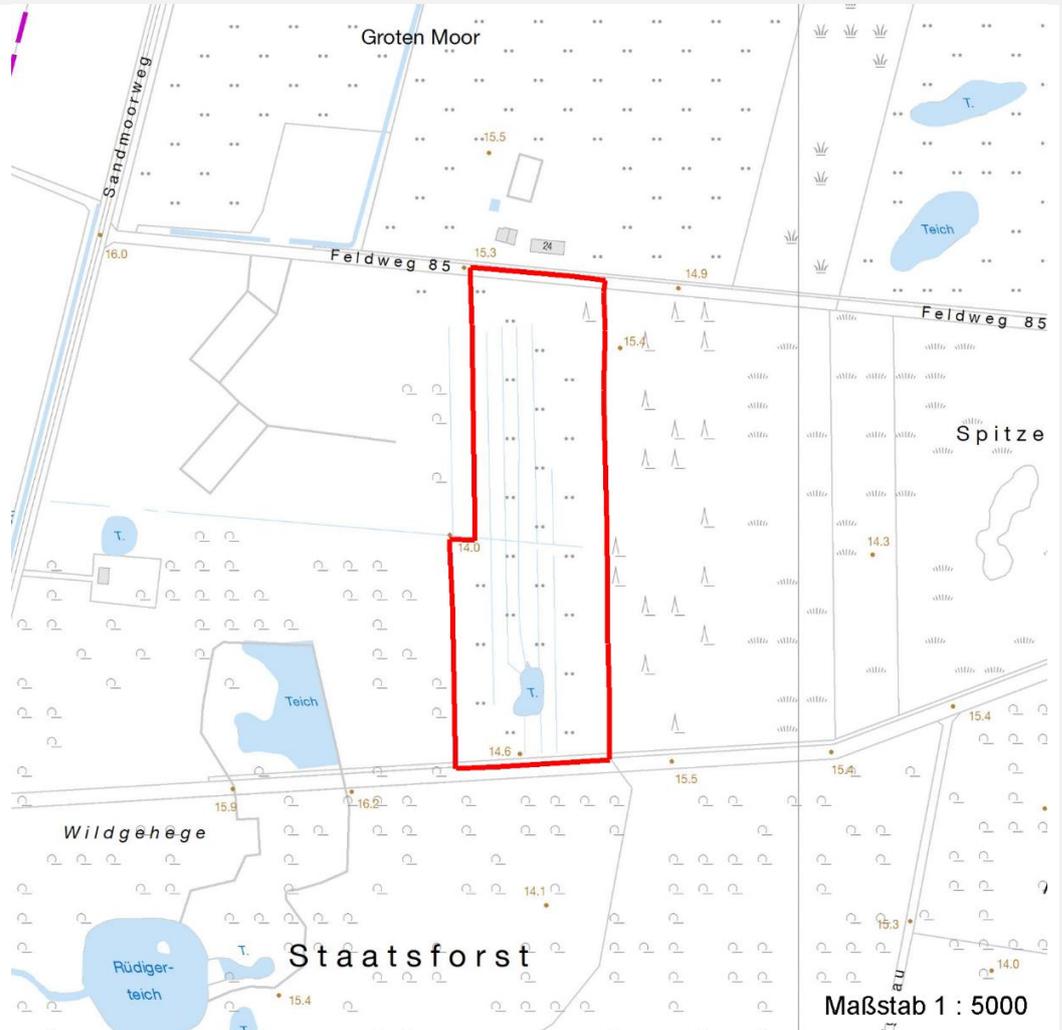
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	147382
		DK5 DK5-GK	4838 4840
		DK5 - Name	Schneiderloch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	22 34
Bearbeitung	ROG	Kartierung	15.07.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	31533,7672
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
147382	318	4838	22	12.06.1998	K	4840	34
147382	317	4838	22	16.08.2005	K	4840	34
147382	89690	4838	22	24.10.2014	K	4840	34
147382	318	4838	22	12.06.1998	=	4840	34

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Intensivierung der Nutzung oder Pflege Vertritt
Wertgesichtspunkte	Landschaftstypischer Biotop

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	147382
		DK5 DK5-GK	4838 4840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Schneiderloch
Bearbeitung	ROG	Biotop-Nr. alt	22 34
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	31533,7672
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Teil eines größeren Biotopkomplexes
Bedeutung für Tiergruppe	Kleingewässer
Maßnahmen	Amphibien
	4.6 - extensive Weidenutzung
	Überweidung vermeiden, evt. Standzeit bzw. Anzahl der Weidetiere verringern, Wasserstand anheben

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2018)	Biototyp	GMZ
- Zusatz	Beetrelief (mit Gruppen) (re)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Eutrophierung
Maßnahmen	4.6 - extensive Weidenutzung
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	windexponiert
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Krautschicht	100 %
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	4

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	147382
			DK5 DK5-GK	4838 4840
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Schneiderloch
Bearbeitung	ROG	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	22 34
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.07.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	31533,7672
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	mäßig sauer	5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,8
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h															
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z															
Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern)	7	w												D	3		
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z													V		
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	z															
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z															
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w															
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h															
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z															
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z															
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w															
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w															
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w															
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w															
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w												D			
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	h															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w															
														Anzahl Rote Liste Arten		2	2
														Anzahl Arten		26	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland